



Morellis Hochseiltanzshow

Sensazione! Attrazione! Confusione!
Für Dorf- und Stadtfeste, Firmenanlässe usw.
www.marcomorelli.ch



Foto: Christian Helme – www.christianhelme.ch

Auf dünnem Draht

Marco Morelli auf dem Hochseil: Spektakel pur

Es ist auf dem hohen Seil wie im Leben: der erste Schritt ist der Schwerste. Der Übergang vom sicheren Stand in die freie Balance kostet jeden Seiltänzer Überwindung. Der Blick in die Tiefe, das leichte Nachgeben des Seils, der fehlende Halt des festen Stands – das ist nicht für Menschen gedacht. Obwohl: rein technisch gesehen ist das Überqueren des dünnen Drahts mit einer Balancierstange keine Staatsaffäre. Auf einem halben Meter Höhe schafft da noch mancher auf Antrieb ein paar Meter. Das Problem ist die Höhe. Die Herausforderung ist mentaler Art, die Aussicht zu stürzen wiegt schwerer als die Überquerung als solche.

Marco Morelli kennt die Tücken seines Geschäfts. Das hohe Seil ist sein Steckpferd seit vielen Jahren. Er zelebriert es nur selten, aber mit grosser Leidenschaft. Ein- zweimal pro Jahr. Für spezielle Anlässe. Man muss ihn wollen mit dieser Nummer. Ob für Dorffest oder Firmenanlass, am Festival oder zur Plattentaufe – der Rahmen ist immer ein besonderer. Keine Show ab Stange, eher ein Kleinod für Connaisseurs.

In der Regel zeigt Marco Morelli seine Hochseiltanzshow als Erweiterung zu seinem Soloprogramm Circo Morelli. Der kuriose und nach guter alter Gauklertradition aufgebaute Einmannzirkus bildet die Vorspeise. Da gibt Morelli den Direktor und das Nummerngirl, das Raubtier und den Dompteur, den Zirkusmusiker und



aus dem Film «Der letzte Zampanoo»
von André Rüedi

den Platzanweiser, den Zauberer und Komiker, den dummen August und den stillen Poeten. Theatralische, musikalische und circensische Sequenzen reihen sich lose, ohne eigentliche Geschichte, aneinander. Bis er dann – quasi als Schlussbouquet – aufs hohe Seil steigt und die Herzen der Zuschauer noch höher schlagen lässt.

Morelli setzt seine Hochseiltanzshow aber auch an ausgewählten Anlässen ein. Zum Beispiel für die neue Telefonzentrale in Thun, die dort von einer Aareseite auf die andere zügelte. Morelli ging auf dem Seil



Foto: Fotostudio Strahm

über die Aare, mit einem riesigen Telefonhörer am Rücken, den er von da nach dort brachte und so diese Zügelte auf dem Seil symbolisch umsetzte. Oder da war die CD-Taufe von Michel Besson in der Dampfzentrale Bern. Dort spannte er sein Seil von der Rückwand der Halle direkt auf die Bühne und brachte – als Engel verkleidet – die CD durch die Lüfte balancierend direkt zum Schauplatz der Taufe.



Kurz und gut: Für solch spezielle Auftritte hat Marco Morelli immer eine dem Anlass entsprechende dramaturgische Idee auf Lager. Und kommuniziert damit die Kernaussage des Anlasses auf eine sehr ungewöhnliche, spektakuläre und unvergessliche Art und Weise. Fernab vom immer gleichen Eventitis-Mainstream zelebriert er auf dem dünnen Draht das jeweilige Ereignis nachhaltig und publikumsnah. Für Veranstalter jedwelcher Couleur eine erlebte Option.

Christian Röthlisberger, www.roetext.ch

aus dem Film «Der letzte Zampanò» von André Rüedi



Foto: Christian Helmle – www.christianhelmle.ch

Morellis Hochseiltanzshow

Technische Voraussetzungen

Das Hochseil wird in der Regel zwischen zwei Häusern gespannt. Voraussetzung sind zwei Zugänge (Fenster, Balkon etc.) auf gleicher Höhe und die Möglichkeit, im Gebäude mit Balken eine Verankerung (für ca. 4 t Zuglast) zu erstellen. In der Regel eignen sich dafür fast alle intakten Gebäude. Trotzdem muss die Statik jeweils mit einem Baufachmann vorher abgeklärt werden. Die Installation des Hochseils erfordert sodann das Entgegenkommen und die Geduld der Bewohner: Der Aufbau dauert ca. einen Tag und wird wenn immer möglich am Tag vor der Show getätigt. Der Abbau dauert ca. eine bis zwei Stunden und kann je nach Situation direkt nach der Show oder am nächsten Tag erfolgen. Für Auf- und Abbau stellt der Veranstalter mindestens zwei handwerklich geschickte Helfer zur Verfügung. Die Installation des Hochseils in Hallen, Sälen und dergl. muss ebenfalls mit einem Baufachmann geprüft werden. Für ein Engagement von Morellis Hochseiltanzshow ist in jedem Fall eine vorgängige Rekognosizierung zusammen mit dem Veranstalter notwendig.

Wetter

Bei nassem oder sehr windigem Wetterbedingungen kann der Gang über das Seil nicht stattfinden. Nach einem allfälligen Regenguss muss das Seil vollständig abgetrocknet sein. Ein Verschiebedatum (um ein paar Stunden oder nächster Tag) kann vereinbart werden.

Gage

Bedingt durch den hohen zeitlichen Aufwand (Rekognoszierungen, Aufbau der Seilanlage, Transporte etc.) sowie das nicht unerhebliche Artistenrisiko hat Morellis Hochseiltanzshow seinen Preis. Rufen Sie mich an, ich mache Ihnen gerne ein Angebot.



Foto: Michael Jung



Foto: z.Vg.



Foto: René Brogli



Foto: Michael Jung



Foto: Lupoo Batt